

Benjamin Buksch

CONVEMA

Versorgungsmanagement GmbH

Genexpressions- diagnostik



Vertrag zur Besonderen Versorgung nach § 140a SGB V über die molekulopathologische Genexpressionsdiagnostik

- 1. Vertragsinformationen**
- 2. Versorgungsangebot**
- 3. Vertragsentwicklung**
- 4. Weiterentwicklung**



**Vertrags-
informationen**

Vertragsinformationen

Gegenstand der Vereinbarung

- Grundlage: Besondere Versorgung nach § 140a SGB V
- Vereinbarung zwischen BKK·VBU, Bundesverband Deutscher Pathologen e.V. (BDP) und CONVEMA GmbH
- offen für weitere Kostenträger und zugelassene Leistungserbringer
- am 01.08.2017 in Kraft getreten
- bundesweite Versorgung
- alle Versicherten* können freiwillig teilnehmen
- Voraussetzungen:
 - Teilnahmeerklärung
 - Indikationsstellung (ICD C50, invasiv, HR+, HER2-)

*mit gültigem Versichertenverhältnis bei einer teilnehmenden Krankenkasse

Der Selektivvertrag

- ermöglicht betroffenen Brustkrebspatientinnen die Kostenübernahme der Genexpressionsdiagnostik (GED)
- hilft bei der Einschätzung des Rückfallrisikos und einer späteren Metastasierung bereits operierter Patientinnen
- unterstützt dabei, eine adäquate Therapieentscheidung zu treffen
- zielt darauf ab:
 - unnötige Chemotherapien zu vermeiden (Übertherapie),
 - unerwünschte Nebenwirkungen und mögliche Langzeitschäden auszuschließen,
 - um die bestmögliche Lebensqualität der Betroffenen zu erreichen
 - und Behandlungs-/Folgekosten zu verringern



**Versorgungs-
angebot**

Versorgungsangebot

und die Rolle der CONVEMA GmbH

- Zielgruppe: bereits operierte Brustkrebspatientinnen
- Leistungen im Rahmen einer Komplexbehandlung
- interdisziplinär:
 - Primär betreuende Ärzte (PA)
 - Molekularpathologisch tätige Ärzte (MPA)
- sektorenübergreifend:
 - Ambulante und stationäre Versorgung
- integrativer Charakter in die Regelversorgung
- herstellerneutrale Wahl des Genexpressionstests
 - Voraussetzung: Evidenzlage und CE-Kennzeichnung

Beispiel - Auszug



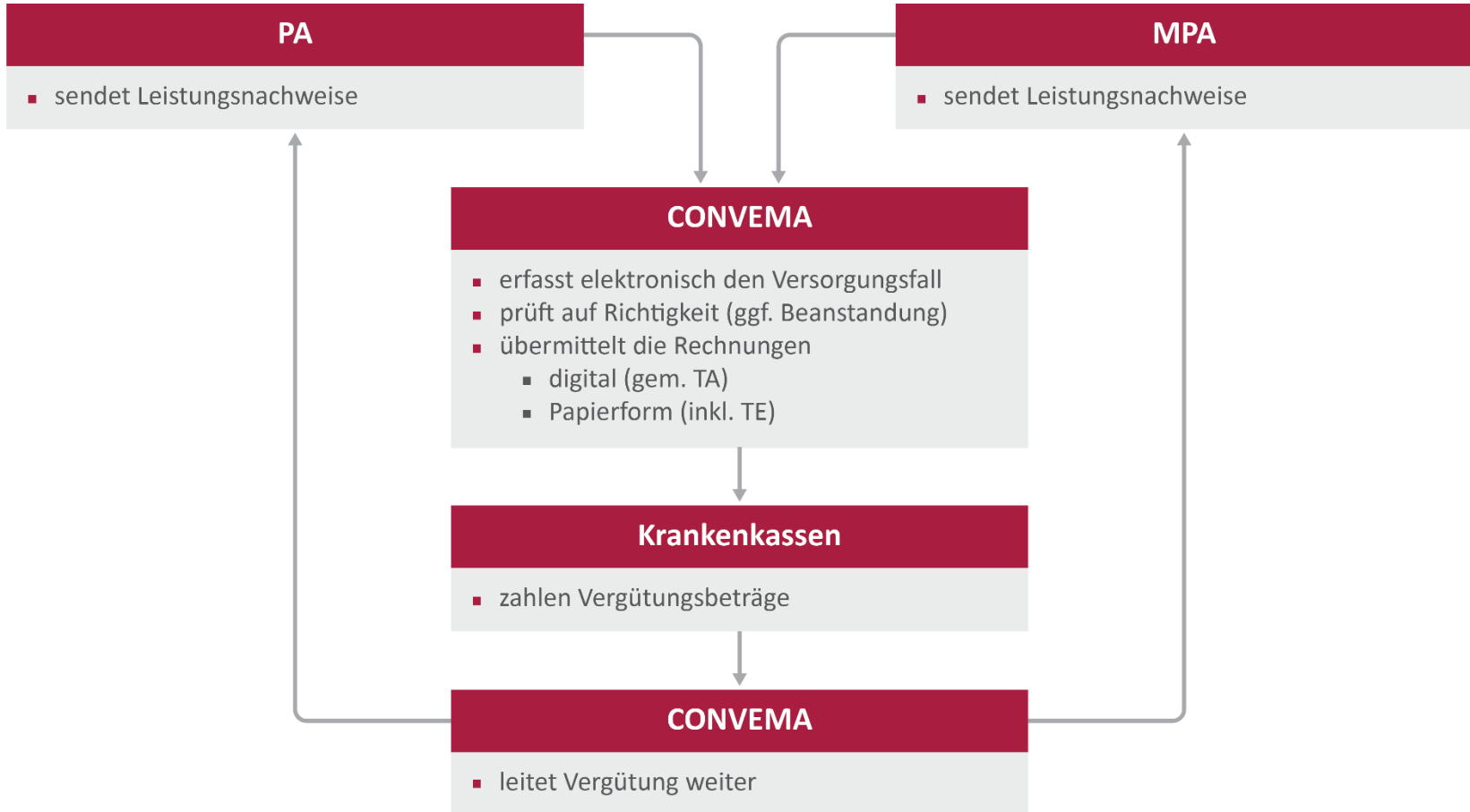
Die Rolle der CONVEMA als Managementgesellschaft



Gewährleistung der Versorgung (gem. § 12 SGB V)

- vertragliche Einbindung und Verpflichtung von Leistungserbringern (PA und MPA)
- Sicherstellung vereinbarter Teilnahmevoraussetzungen
- Abrechnung erbrachter Leistungen gegenüber den Krankenkassen (gem. § 295 Abs. 1b SGB V)
- Informationen gegenüber dem BDP, teilnehmenden Krankenkassen und Leistungserbringern
- Ansprechpartner für vertrags- und versorgungsrelevante Fragen

Abrechnungsprozess



Vergütung – Abrechenbare Leistungen – einmalig pro Fall

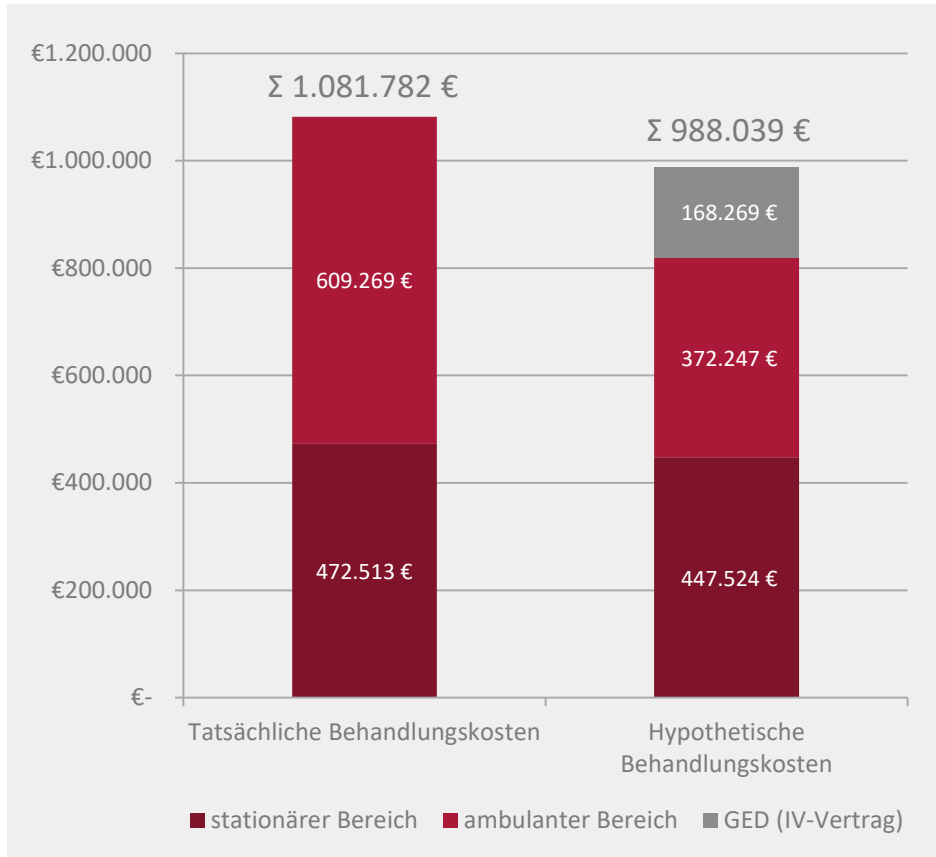
vergütungsberechtigt	Leistungsbeschreibung	Vergütung
primär betreuende Ärzte (PA)	Aufklärung und Beratung zur GED (allgemeines Beratungsgespräch)	132,00 €
	individuelles Beratungsgespräch und informierte Therapieentscheidung	51,50 €
molekularpathologisch tätige Ärzte (MPA)	Durchführung der GED (z.B. EndoPredict, MammaPrint, Prosigna)	1.818,56 €
CONVEMA GmbH	Managementleistungen (Organisation, Abrechnung etc.)	50,00 €
Gesamt		2.052,06 €

Kostenanalyse - Gesundheitsökonomische Evaluation der Universität Duisburg-Essen*

- retrospektive Untersuchung bereits operierter Brustkrebspatientinnen am Elisabeth Krankenhaus in Dorsten mit EndoPredict
 - Untersuchungszeitraum: 01/2008 – 06/2011
 - 82 einbezogene Patientinnen (ICD C50, HR+, HER2-)
 - Ø Alter: 62 (Range 37-77)
- Ergebnis mit GED: 16 vermeidbare Chemotherapien
 - 52 Patientinnen – keine Änderung der Chemotherapie-Indikation
 - 23 Patientinnen – Verzicht auf adjuvante Chemotherapie
 - 7 Patientinnen – Notwendigkeit einer adjuvanten Chemotherapie
- Vergleich: tatsächlich entstandene Behandlungskosten vs. hypothetische Kosten bei Anwendung der GED

* Quelle: Biermann, J., et al.: Retrospektive Kostenanalyse des EndoPredict-Tests bei Patientinnen mit primärem Mamma-Karzinom in einem deutschen Brustzentrum, in: *Das Gesundheitswesen* 78.08/09 (2016): A23

Kostenanalyse - Behandlungskosten ohne/mit GED*



- stationäre Behandlungskosten: primär-OP und weitere (nicht-) chemotherapieassoziierte Krankenhausaufenthalte
- ambulante Behandlungskosten: Chemotherapie, Arztbesuche, weitere Medikamente
- GED: projizierte Kosten gem. vertraglicher Vergütung
- hypothetische Einsparung: **93.743,00 € (8,7 %)**
- Einsparung pro Test: **1.143,21 €**

* Quelle:

Eigene Darstellung und Berechnung in Anlehnung an Biermann, J., et al.: Retrospektive Kostenanalyse des EndoPredict-Tests bei Patientinnen mit primärem Mamma-Karzinom in einem deutschen Brustzentrum, in: *Das Gesundheitswesen* 78.08/09 (2016): A23

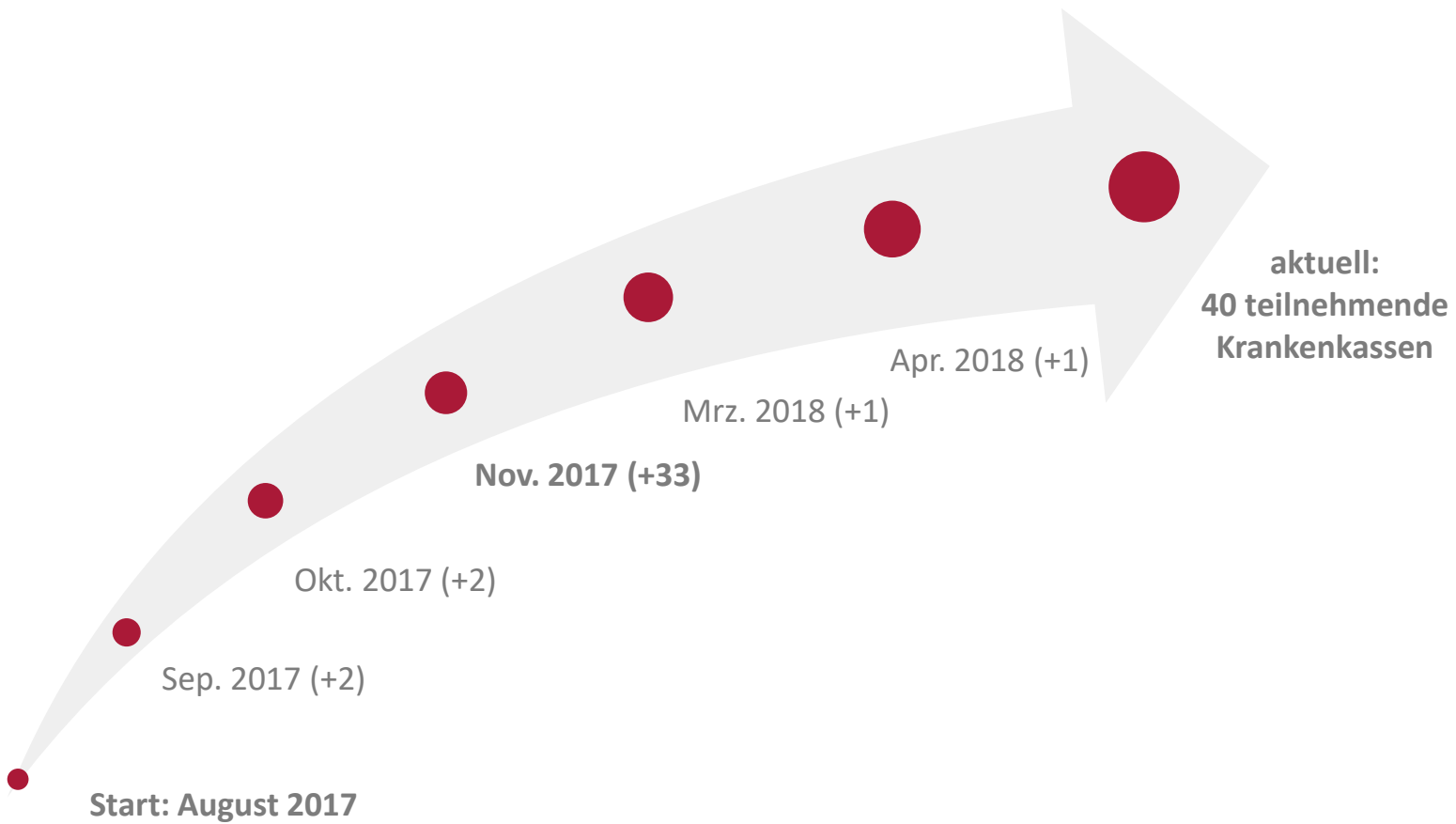


**Vertrags-
entwicklung**

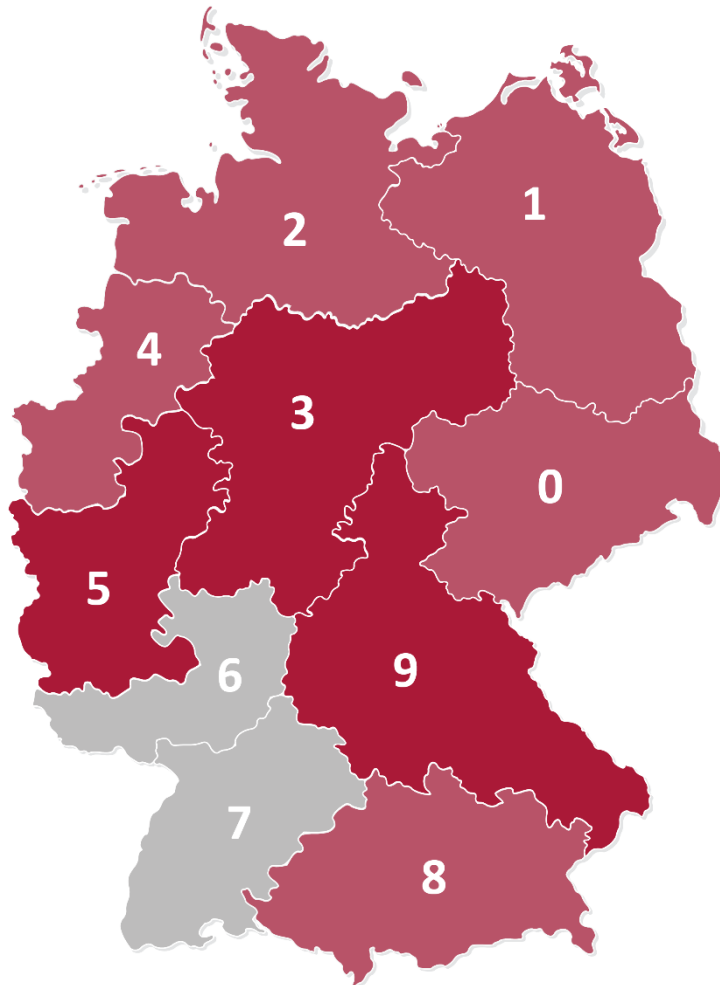
Vertragsentwicklung und die Versorgungssituation

- 40 teilnehmende Krankenkassen
 - mit rund 5 Millionen Versicherten
- 56 eingebundene Leistungserbringer (LE)
 - bundesweit verteilt
- 79 durchgeführte Genexpressionstests

Krankenkassen - Hohes Engagement



Leistungserbringer – Bundesweite Beteiligung

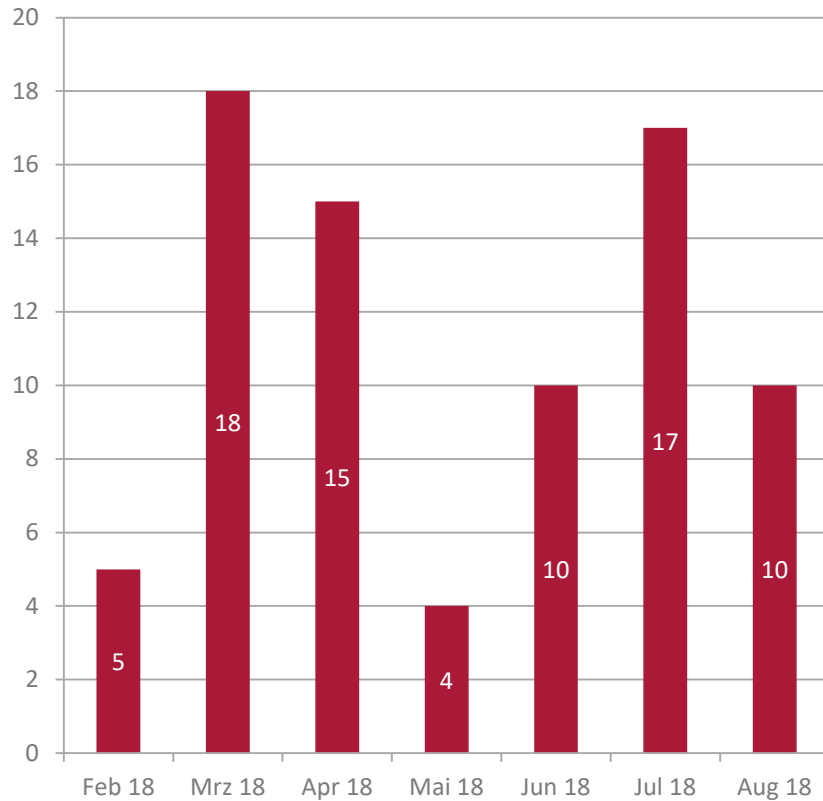


- 55 eingebundene Leistungserbringer
 - 30 primär betreuende Ärzte
 - 26 molekularpathologisch tätige Ärzte
- Kliniken, Brustkrebszentren, pathologische Institute, MVZ, gynäkologische Praxen

Verteilung LE je PLZ-Region

- weniger als 3 LE
- 3 bis 8 LE
- mehr als 8 LE

Fallzahlen – Abgerechnete Leistungen 2018



- abgerechnete GED: 79
- Ø abgerechnete Fälle/Monat: 11,3
- Prognose 2018: >100 Fälle
- Top 3-Diagnostik-Standorte:
Berlin, Trier, München
- Ø Alter der Versicherten: 57,5
Jahre (Range 36-78)



**Weiter-
entwicklung**

Weiterentwicklung

Ziele und Maßnahmen

» Unser Ziel ist es, die Behandlung und Betreuung von Brustkrebspatientinnen zu verbessern, indem wir bestehende Versorgungslücken schließen.«

Ziele

- allen betroffenen Versicherten Zugang zur GED ermöglichen
- Versorgungsvertrag über zusätzliche Leistungserbringer flächendeckend ausweiten
- vertragskonforme Versorgungsabläufe gewährleisten
- Krankenkassen entlasten (Antrag auf Kostenübernahme)

Maßnahmen

- gezielte Einbindung weiterer Ärzte, insbesondere primär betreuende Ärzte
- Gewinnung von zertifizierten Brustkrebszentren
- Sensibilisierung teilnehmender Leistungserbringer (Versorgungsablauf und Teilnahmevoraussetzungen)
- aktuelle Informationen zur Vertragsentwicklung
- fortlaufendes Vertragscontrolling

**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit**



CONVEMA Versorgungsmanagement GmbH

Benjamin Buksch

Management Vertragspartner (MVP)

Karl-Marx-Allee 90 A

10243 Berlin

Telefon 030 259 38 61 124

Telefax 030 259 38 61 199

benjamin.buksch@convema.com

www.convema.com